



Gemeinde Mainhardt

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats vom 18. März 2020

Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Vorsitzender

Komor, Damian

Mitglieder

Braun, Volker
Enderle, Alexander
Feger, Heiko
Hofmann, Bettina
Kemppe, Stephan
Koppenhöfer, Thomas
Kotzel, Lena
Müller, Simon
Noller, Janik
Röger, Karina
Rudolph, Dominik
Schanzenbach, Bernd
Schanzenbach, Dietmar
Schoch, Tilman
Walz, Birgit, Dr.
Weller, Ulricke

Schriftführung

Dietz, Petra

Verwaltung

Heiden, Volker
Wagenländer, Friedmar

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Braun, Doris
Feuchter, Wolfgang
Holdreich, Julia
Schoch, Joshua
Schweizer, Bernhard
Truckenmüller, Wolfgang
Weydmann-Sziel, Karin

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

Ortsvorsteher

Danner, Tanja
Feger, Jürgen
Wagner, Thomas

Zur Beurkundung:

Damian Komor
Bürgermeister

Petra Dietz
Schriftführerin

Gemeinderat:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

		Vorlage Nr.
TOP 1	Bekanntgaben	
TOP 2	Anfragen und Anregungen des Gemeinderats	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 2 Abbruch"	011/2020
TOP 5	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 3 Rohbauarbeiten"	012/2020
TOP 6	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 4 Gerüstarbeiten"	013/2020
TOP 7	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente"	014/2020
TOP 8	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren, Metall BS- Innentüren"	015/2020
TOP 9	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten"	016/2020
TOP 10	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 8 Flachdacharbeiten"	017/2020
TOP 11	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 9 Aufzug"	018/2020
TOP 12	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 10 Klempnerarbeiten"	019/2020
TOP 13	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 11 Schutzmaßnahmen"	020/2020
TOP 14	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 12 Heizungstechnik"	021/2020
TOP 15	Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 13 Lüftungstechnik"	022/2020
TOP 16	Sanierung Helmut-Rau-Schule	023/2020

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

TOP 17	Vergabe "LOS 14 Sanitärtechnik" Sanierung Helmut-Rau-Schule	024/2020
TOP 17.1	Vergabe "LOS 15 Elektro" Tischvorlage	026/2020
TOP 18	Sanierung Helmut-Rau-Schule Tischvorlage LOS 15 Elektro Kindergartenneubau Schultheiß Huzele	025/2020
TOP 19	Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten Neufestsetzung der Eintrittspreise für das Mineralfreibad Mainhardt	010/2020
TOP 20	Bausachen	
TOP 21	Baugebiet OMEGA - Erschließung der Wohngebiete Omega und Somemrsgut durch den Erschließungsträger Bernd Willibald	027/2020

§ 1 Bekanntgaben

Beratungsverlauf:

BM **Komor** eröffnet die Sitzung und begrüßt den Zuhörer sowie die Mitglieder des Gemeinderats. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Wegen dem sich ausbreitenden Corona-Virus wird die heutige Gemeinderatssitzung in der Mainhardter-Wald-Halle abgehalten. Hier können Abstände besser eingehalten werden.

In Bayern hat bereits eine Stadt Ausgangssperre verhängt. Im Waldboten wurde aufgerufen, dass die Bevölkerung zu Hause bleibt.

BM Komor gibt eine Info über den derzeitigen aktuellen Stand. 14 Lehrer und die Schulleitung sind unter Quarantäne (Stand vergangene Woche). Die Schule ist geschlossen. Im Kindergarten wurde eine Notgruppe eingerichtet, die derzeit 7 Kinder besuchen.

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr geschlossen, dringende Angelegenheiten werden mit Terminvergabe über ein Fenster erledigt. Spiel- und Sportplätze sind geschlossen.

Die Gemeinderatssitzung muss wegen dringender Vergaben trotzdem abgehalten werden. Die Ortsvorsteher wurden wegen der besonderen Pandemie-Bedingungen gebeten, zu Hause zu bleiben. Die Verwaltung im Rathaus ist im (Corona-) Krisenmodus, d. h. es wird versucht, dass die Verwaltungsspitze abwechselnd im Büro ist, dass, falls ein Quarantänefall eintritt, das „Rathaus“ handlungsfähig bleibt.

Bürgermeister **Komor** gibt das Ergebnis eines Gutachtens über die Bäume im Schlössles-Park und Lammsee bekannt: Demnach muss die Sommerlinde gefällt werden. Am „Lammsee“ ist eine Pappel krank, die ebenfalls gefällt wird.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 2 Anfragen und Anregungen des Gemeinderats

Beratungsverlauf:

Herr Janik **Noller** fragt, ob es möglich ist, die Gemeinderatssitzung als Videokonferenz abzuhalten?

Der **Bürgermeister** antwortet, dass es die Gemeindeordnung (noch) nicht vorsieht, es könnten keine Beschlüsse gefasst werden.

-

§ 3 Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Ein Zuhörer möchte wissen, ob der Einzelhandel ein Schreiben bekommt, dass die Läden geschlossen werden müssen?

Der **Bürgermeister** antwortet, dass die Verordnung des Landes Baden-Württemberg im Internet veröffentlicht wird. Außerdem wird im morgigen Waldboten diese Verordnung abgedruckt. Der Verwaltung im Rathaus ist es derzeit aus zeitlichen Gründen nicht möglich, die einzelnen Ladeninhaber anzuschreiben.

Der Zuhörer fragt nach, ob Flaschengas verkauft werden darf?

Ob dies möglich ist, ist Herrn **Komor** nicht bekannt.

Der Zuhörer fragt weiter nach, ob eine Missachtung der Vorschriften mit Bußgeld bewehrt ist?

Antwort des Bürgermeisters: Ja, bis 2.500 Euro.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 4 Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 2 Abbruch" Vorlage: 011/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Abbrucharbeiten für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den günstigsten Bieter, die Firma AED GmbH & Co. KG aus Lorch, zu einem Bruttoangebotspreis von 179.881,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Ortsbaumeister **Heiden** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage, ebenso auf die nichtöffentliche Sitzungsvorlage, in der eine detaillierte Übersicht enthalten ist.

Im Ausschreibungstext ist ein Baustart 3 Wochen nach Vergabe vorgeschrieben. Ob dies unter den derzeitigen Pandemie-Bedingungen möglich ist, ist unklar.

Günstigster Bieter ist die Firma AED Abbruch GmbH & Co. KG aus Lorch mit einer Angebotssumme über 179.881,00 Euro. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung zum angebotenen Bruttopreis.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 5 Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 3 Rohbauarbeiten" Vorlage: 012/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Rohbauarbeiten für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Matthias Regner Projektbau GmbH aus Furth i.W., zu einem Bruttoangebotspreis von 1.012.834,76 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Beim wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Matthias Regner, Projektbau GmbH, wurden entsprechend den Angaben der Qualifizierung die Referenzangaben überprüft.

Die Spezialisierung des Unternehmens auf Arbeiten im Sanierungsbestand oder das Sanieren im Bereich von schützenswerten Bauwerken macht die Firma Regner aus Sicht der Verwaltung zu einem passenden Bieter zu den ausgeschriebenen Leistungen. Das Ergebnis der Auskünfte bestätigte eine durchweg sehr zufriedene Leistung der Firma bezüglich Termine, Personal (viele tschechische Kolonnen), Nachträge, Abrechnung und Qualität.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 3 Rohbauarbeiten“ an die Fa. Matthias Regner Projektbau zum Bruttoangebotspreis von 1.012.834,76 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 6 Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 4 Gerüstarbeiten" Vorlage: 013/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Gerüstarbeiten für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Lindner Gerüstbau GmbH aus Jena, zu einem Bruttoangebotspreis von 283.959,98 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Lindner Gerüstbau GmbH aus Jena. Die Qualifizierung wurde über die Referenzangaben überprüft. Das Ergebnis der Auskünfte bestätigte eine durchweg sehr zufriedene Leistung der Firma bezüglich Termine, Personal, Nachträge, Abrechnung und Qualität.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 4 Gerüstbau“ an die Firma Lindner Gerüstbau GmbH zum Bruttoangebotspreis von 283.959,98 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 7 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente"
Vorlage: 014/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Gewerk Holz-Alufenster und Fassadenelemente für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Gebr. Müller GmbH aus Essen, zu einem Bruttoangebotspreis von 1.283.941,31 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Gebrüder Müller GmbH aus Essen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente“ an die Fa. Gebr. Müller GmbH, Essen, zum Bruttoangebotspreis von 1.283.941,31 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 8 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren, Metall BS-Innentüren"
Vorlage: 015/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren und Metall BS-Innentüren“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Herrmann Stahl, zu einem Bruttoangebotspreis von 428.740,16 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 6 Metallbau Fassade Außentüren und Metall BS-Innentüren“ an die Fa. Hermann Stahl zum Bruttoangebotspreis von 428.740,16 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 9 Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten" Vorlage: 016/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Schieber Holzbau aus Mainhardt, zu einem Bruttoangebotspreis von 407.731,62 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Die Firma Schieber Holzbau, Mainhardt, ist der wirtschaftlichste Bieter. Bei anderen Vorhaben der Gemeinde wurden sehr zufriedenstellende Leistungen erbracht.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten“ an die Fa. Schieber Holzbau, Mainhardt zum Bruttoangebotspreis von 407.731,62 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 10 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 8 Flachdacharbeiten"
Vorlage: 017/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Flachdacharbeiten für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Erich Sautter aus Bretzfeld, zu einem Bruttoangebotspreis von 152.317,68 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Erich Sautter, Bretzfeld. Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Leistung von „Los 8 Flachdacharbeiten“ an die Firma Erich Sautter, Bretzfeld zum Bruttoangebotspreis von 152.317,68 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 11 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 9 Aufzug"
Vorlage: 018/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „Los 9 Aufzug“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HEBO Aufzugstechnik aus Hallenberg, zu einem Bruttoangebotspreis von 49.884,80 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma HEBO Aufzugstechnik aus Hallenberg. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung an die Firma HEBO Aufzugstechnik, Hallenberg, zum Bruttoangebotspreis von 49.884,80 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 12 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 10 Klempnerarbeiten"
Vorlage: 019/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Klempnerarbeiten für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Güther Metallbedachungen aus Nürnberg, zu einem Bruttoangebotspreis von 81.782,46 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Güther Metallbedachungen, Nürnberg. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung des „Los 10 Klempnerarbeiten“ an die Firma Güther Metallbedachungen, Nürnberg, zum Bruttoangebotspreis von 81.782,46 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 13 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 11 Schutzmaßnahmen"
Vorlage: 020/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Schutzmaßnahmen für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Projektbau Matthias Regner aus Furth i.W., zu einem Bruttoangebotspreis von 35.972,57 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Projektbau Matthias Regner aus Furth i.W.. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 11 Schutzmaßnahmen“ an die Firma Projektbau Matthias Regner zum Bruttoangebotspreis von 35.972,57 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 14 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 12 Heizungstechnik"
Vorlage: 021/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 12 Heizungstechnik“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG aus Schwäbisch Hall, zu einem Bruttoangebotspreis von 555.337,29 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall, Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung des „Los 12 Heizungstechnik“ an die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG zum Bruttoangebotspreis von 555.337,29 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 15 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 13 Lüftungstechnik"
Vorlage: 022/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 13 Lüftungstechnik“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma ESW Luft & Klimatechnik GmbH aus Ellwangen, zu einem Bruttoangebotspreis von 890.842,21 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma ESW Luft & Klimatechnik GmbH, Ellwangen. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 13 Lüftungstechnik“ an die Firma ESW Luft & Klimatechnik GmbH, Ellwangen zum Bruttoangebotspreis von 890.842,21 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 16 Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 14 Sanitärtechnik" Vorlage: 023/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 14 Sanitärtechnik“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG aus Schwäbisch Hall, zu einem Bruttoangebotspreis von 363.527,82 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung von „Los 14 Sanitärtechnik“ an die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG zum Bruttoangebotspreis von 363.527,82 Euro.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

**§ 17 Sanierung Helmut-Rau-Schule
Vergabe "LOS 15 Elektro"
Vorlage: 024/2020**

Beratungsverlauf:

Siehe hierzu Beschluss und Beratungsverlauf unter Tagesordnungspunkt 17.1.

§ 17.1 Tischvorlage

**Sanierung Helmut-Rau-Schule
Tischvorlage LOS 15 Elektro
Vorlage: 026/2020**

Beschluss:

1 - Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 15 Elektro“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule aufzuheben und mit den Bietern in ein Verhandlungsverfahren einzusteigen.

2 - Die Verwaltung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung durch den Schulbauausschuss, bis zur einer Kostenobergrenze von **1.588.564,40 €** (brutto) an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Befangenheit: Gemeinderat Volker Braun

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende stellt die Befangenheit von Gemeinderat Volker Braun fest, der den Beratungstisch verlässt.

Das „Los 15 Elektro“ ist eines von 4 Gewerken, das die technische Ausstattung und Versorgung der Schulgebäude sicherstellt. Es ist eines der umfangreichsten Gewerke, das sich u. a. mit dem Rückbau der Versorgungsleitungen, Schwach- und Starkstromanlagen, Datenverarbeitungsleitungen, Beleuchtung und vieles mehr beschäftigt.

Auf die öffentliche Ausschreibung hin wurden 2 Angebote abgegeben. Die fachliche Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Büro IBG Ingenieure. Die formale Prüfung der Angebote führte im Namen der Gemeinde Mainhardt der Vergabeanwalt, Herr Schneider, durch.

Am 10.03.2020 führte die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Fachplaner für Elektro und dem Architekturbüro Kübler mit beiden Anbietern die Aufklärungsgespräche durch. Als Ergebnis wurden beide Angebote als nicht wertbar beurteilt. In beiden Angeboten wurden formelle und inhaltliche Mängel festgestellt, die zum Ausschluss der Angebote führen.

Die Gemeinde hat sich nach Rücksprache mit dem Fachanwalt für Vergaberecht, Herrn Schneider, dazu entschlossen, die Ausschreibung aufzuheben und in das Verhandlungsverfahren einzusteigen. Im Zuge des gewählten Verfahrens werden mit beiden potenziellen Bietern Vergabeverhandlungen durchgeführt und zur Abgabe eines erneuten Angebots aufgefordert.

Der Abschluss dieses Verfahrens ist für den 15.04.2020 geplant.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

Das Ergebnis des Verfahrens wird anschließend dem Schulbauausschuss vorgelegt und erläutert. Nach Zustimmung durch den Ausschuss und der Einhaltung der finanziellen Vorgaben könnte der wirtschaftlichste und leistungsfähigste Bieter den Zuschlag erhalten.

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Verwaltung nicht einschätzen, wann die nächste Gemeinderatssitzung stattfinden kann. Deshalb schlägt die Verwaltung folgendes vor, das der Gemeinderat beschließen müsste:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, das „Los 15 Elektro“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule aufzuheben und mit den Bietern in ein Verhandlungsverfahren einzusteigen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung durch den Schulbauausschuss bis zu einer Kostenobergrenze von brutto 1.588.564,40 Euro an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Diesen Vorschlag erhebt der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 18 Kindergartenneubau Schultheiß Huzele Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten Vorlage: 025/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten am Kindergarten Schultheiß-Huzele an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Benignus GmbH aus Backnang, zu einem Bruttoangebotspreis von 118.429,24 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Benignus, Backnang.

Diverse Leistungen sind bzw. werden noch vom Bauhof der Gemeinde erbracht. Dies wurde mit dem möglichen Auftragnehmer im Vorfeld besprochen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Leistung an die Fa. Benignus, Backnang zu einer Bruttoangebotssumme von 118.429,24 Euro zu vergeben. Die tatsächlichen Kosten werden sich um die vom Bauhof zu erbringenden Leistungen verringern (siehe nichtöffentliche Sitzungsvorlage).

Der Gemeinderat erhebt den Vorschlag der Verwaltung einstimmig zum Beschluss.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 19 Neufestsetzung der Eintrittspreise für das Mineralfreibad Mainhardt Vorlage: 010/2020

Beschluss:

Die Gebühren für das Mineralfreibad Mainhardt werden, wie in der Gebührenübersicht vorgeschlagen, ab der Badesaison 2020 erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Sachverhalt (siehe Vorlage)

Der **Bürgermeister** führt aus, dass aufgrund der derzeitigen Lage (Lockdown) nicht klar ist, wann tatsächlich die Freibadsaison beginnen kann. Aktuell ist bis nach Ostern alles geschlossen. Erst danach ist absehbar, wie es weitergeht. Die Gemeinde muss sich aber trotzdem darauf vorbereiten. Je nachdem, wann tatsächlich das Freibad geöffnet werden kann, muss evtl. die Verwaltung entscheiden und die Jahreskarten verbilligen.

Gemeinderat **Enderle** ist der Auffassung, dass die vorgeschlagene Erhöhung gegenüber beispielsweise dem Schenkenseebad zu hoch sei (Tageskarte Erwachsene und Familienkarte).

Bürgermeister **Komor** entgegnet, dass sich Mainhardt mit seinem Bad nicht verstecken muss. Es wird einiges angeboten. Die Gemeinde hat 3 Jahre die Gebühren nicht erhöht, obwohl das Bad saniert wurde.

Herr **Enderle** schlägt vor, den Tageseintritt für Erwachsene bei 4 Euro zu belassen und die Familienjahreskarte auf 130,00 Euro zu erhöhen.

Gemeinderat **Feger** ist der Meinung, dass die Jahres-Familienkarte (Vorschlag Enderle 130,- Euro) nicht billiger sein sollte, als die Einzeljahreskarte für Erwachsene (70,00 Euro).

Auch Herr **Rudolph** ist der Meinung, dass 140 Euro für die Familienkarte zu hoch sind und ist ebenfalls für 130,- Euro. Einige Familien müssen Kurzarbeit verkraften.

Frau **Walz** bezeichnet die Erhöhung für die Familienkarte von 30 Euro über die ganze Saison hinweg als nicht zu viel. Das Freibad ist sowieso „ein satter Zuschussbetrieb“. Dann sollen eben „einmal Pommes weniger gegessen werden“.

Auch Gemeinderat **Feger** ist dafür, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und zu reagieren, wenn bekannt ist, wann das Freibad tatsächlich öffnen kann, um die Preise für 2020 zu reduzieren.

Gemeinderat **Kemppel** findet ebenfalls, dass „die Preise in Ordnung“ sind.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

Herr **Enderle** erkundigt sich, ob durch den Landesfamilienpass eine Ermäßigung gewährt wird. Dies wird bejaht.

Herr **Rudolph** schlägt eine 25 %ige Ermäßigung vor, falls das Freibad erst im Juli öffnen kann.

Der **Bürgermeister** ist dafür, erst einmal die Situation abzuwarten.

Gemeinderat **Enderle** verzichtet auf eine Abstimmung seines Antrags und zieht ihn zurück.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung:

Die Gebühren für das Mineralfreibad Mainhardt werden, wie in der Gebührenübersicht vorgeschlagen, ab der Badesaison 2020 erhöht. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen evtl. Abschlag bei späterer Öffnung einzuplanen.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

§ 20 Bausachen

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 2020

- § 21 Baugebiet OMEGA**
- Erschließung der Wohngebiete Omega und Somemrsgut durch den Erschließungsträger Bernd Willibald
Vorlage: 027/2020

Beratungsverlauf:

Sachverhalt (Text aus Sitzungsvorlage)

Der Gemeinderat nimmt zustimmend (einstimmig) zur Kenntnis, dass der beauftragte Erschließungsträger Bernd Willibald die Vergabe der Erschließungsarbeiten für die beiden Baugebiete „Omega“ und „Somersgut“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Ebert, vergibt.